

767466-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten – Ersatzneubau Grundschule und Neubau Hort, Nüdlingen

OJ S 244/2024 16/12/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Nüdlingen

E-Mail: poststelle@nuedlingen.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Ersatzneubau Grundschule und Neubau Hort, Nüdlingen

Beschreibung: Das Grundstück liegt an der Josef-Willmann-Straße, unweit vom historischen Zentrum der Gemeinde Nüdlingen. Im Osten liegen die Gebäude der bestehenden Schlossbergschule sowie land- und forstwirtschaftliche Flächen. Der Umgriff im Norden ist durch einen Spielplatz, Parkplatz und einer Sportfläche mit Soccer- und Beachvolleyballfeld abgetrennt zur kleinteiligen Wohnbebauung, die sich in Richtung historischen Ortskern verdichtet. Südlich des Baugrundstücks befindet sich unmittelbar der Verkehrsübungsplatz und im Anschluss eine Tennisanlage mit Vereinsgebäude. Im Osten grenzen zwei Ackerflächen und nachfolgende Wohnbebauung an den Bauplatz an. Als Grundstück steht der gegenwärtige Sportplatz der Schlossberg-Grundschule Nüdlingen zur Verfügung. Auf dem Grundstück befinden sich die Schlossberghalle, vereinzelt Bäume und kleinere Baumgruppen. Es ist geplant so viele Bäume wie möglich zu erhalten. Die Außenanlage wird überarbeitet, Sportflächen wie Allwetterplatz, Sprunggrube und 50m Laufbahn werden in der Freifläche integriert.

Kennung des Verfahrens: 06290c44-c710-4332-8a64-b9be2be55b6e

Verfahrensart: Offenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45332400 Installation von Sanitäreinrichtungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Nüdlingen

Postleitzahl: 97720

Land, Gliederung (NUTS): Bad Kissingen (DE265)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Bieter hat anzugeben inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die "Eigenerklärung Bezug Russland" (FB 127/L127/III.127) auszufüllen und als Teil des Angebotes abzugeben. Diese Erklärung ist auch für

Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Es gelten zusätzlich die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123,124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren• gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder• gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder• gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Installation von Sanitäreinrichtungen

Beschreibung: Die Gemeinde Nüdlingen beabsichtigt einen Ersatzneubau für die Grundschule und den Neubau eines Hortes. Schule und Hort sind als separate Baukörper geplant und werden auf dem Gelände des derzeitigen Sportplatzes errichtet. Bedingt durch die derzeitige Nutzung als Sportplatz liegt ein ebenes Baufeld vor. Die Schule weist eine Grundrissabmessung von ca. 29 x 27 m auf und verfügt über drei oberirdische Geschosse und ist einfach unterkellert. Im Eingangsbereich kragen die Obergeschosse ca. 2,50 m über das Erdgeschoss aus. Die oberen Geschosse gliedern sich mit einer umlaufenden Galerie um einen Luftraum über der Pausenhalle. Der Luftraum wird mit einem Glasdach nach oben begrenzt. Der Hort weist eine Grundrissabmessung von ca. 27 x 24 m auf, verfügt über zwei Geschosse und ist nicht unterkellert. Auch beim Hort erfolgt die Überdachung des Eingangsbereiches durch eine Auskragung des Obergeschosses. Analog der Schule erhält der Hort einen zweigeschossigen Luftraum mit Glasdach. In diesem Luftraum befindet sich eine zentrale Treppe, die das Obergeschoss erschließt. Während des Ausführungszeitraumes ist die bestehenden Schlossbergschule sowie die angegliederte Schlossberghalle weiterhin in Nutzung. Da in diesem Zeitraum mit der Anwesenheit von Kindern gerechnet werden muss, ist bei den durchzuführenden Arbeiten auf äußerste Sorgfalt und Sicherheit zu achten.

Baukonstruktion: Die Bauwerke Schule und Hort sind als konventionelle Stahlbetonkonstruktion konzipiert. Die Lastabtragung erfolgt über Stützen, Wandschotten und Decken. Stahlbetonwände in Längs- und Querrichtung bilden die Aussteifung. Beide Gebäude werden entsprechend dem Bodengutachten auf elastisch gebetteten Bodenplatten gegründet. Hierfür ist beim Hort ein 40 cm dickes und bei der Schule ein 30 cm Gründungspolster aus Schotter vorzusehen. Bauteile (Keller, Aufzugsunterfahrt, Erschließungsschacht) unter der Bodenplatte, werden in wasserundurchlässigen Beton in Verbindung mit einem Frischbetonverbundsystem ausgeführt. Fenster und Fassaden: Die geschlossenen Fassadenbereiche erhalten ein WDVS mit einer Deckschicht als Klinkerriemchen. Fenster- und Fassadenöffnungen werden primär Fensterelemente mit außenliegende Markisoletten als Sonnenschutz ausgeführt. Die großflächigen Eingangsbereiche erhalten eine Pfosten-Riegel Fassade. Dachdeckung: die Dächer werden als Flachdächer mit einer Kunststoffdachbahn auf einer Gefälledämmung ausgeführt. Dachnutzungen: Lüftungsanlage für Hort und Kochküche, PH-Anlage Bodenbeläge: Hort, Unterrichts- und Verwaltungsräume erhalten Parkettböden, der

Eingangsbereich, Aula, Flure und Treppen erhalten einen Natursteinbelag, die Sanitärbereiche werden gefliest, in den Technikräumen wird ein diffusionsoffener, staubbindender Anstrich aufgebracht. Deckenuntersicht, abgehängte Decken: Die Deckenuntersichten werden in den Fluren und Räumen mit abgehängten Gipskarton-/ Akustikdecken verkleidet. Nichttragende Raumtrennwände werden als Mauerwerk, aus Kalksandstein ausgeführt. Die Sanitärbereiche werden mit Gipskartonständerwänden bzw. GKVorwänden ausgeführt und gefliest. Entwässerung, der Anschluss des Gebäudes an die Kanalisation erfolgt im Trennsystem. Die Entsorgung fetthaltiger Abwässer (Kochküche Hort) erfolgt über einen Fettabscheider mit Entnahmeschacht. Die Dachentwässerung erfolgt innenliegend als Freispiegelentwässerung. Baugrundgutachten: Das Geotechnische Gutachten ist als Anlage beigefügt und bei der Ausführung der Arbeiten zu beachten. Ergänzender geotechnischer Bericht zum neuen Standort „Sportplatz“ vom 19.09.2023 erstellt von GMP-Geotechnik GmbH & Co KG, Würzburg Baugrundverhältnisse: Das Baugrundstück wird derzeit als Sportplatz genutzt. Das Hanggrundstück wurde hierfür mit Abgrabungen und Auffüllungen terrassiert. Entsprechend dem Bodengutachten ist mit folgenden Baugrundsichten zu rechnen: Oberboden Auffüllungen Lehm Verwitterungsschichten Festgestein des Oberen Buntsandsteins Bei der Grundschule werden die weniger tragfähigen oberen Schichten mit dem Keller durchfahren. Die Gründung des Hortes soll auf einer Schotteraustauschschicht in den Auffüllungen erfolgen. Kampfmittel: Das Gelände wird kampfmittelfrei übergeben. Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45332400 Installation von Sanitäreinrichtungen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Nüdlingen

Postleitzahl: 97720

Land, Gliederung (NUTS): Bad Kissingen (DE265)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 16/06/2025

Enddatum der Laufzeit: 26/06/2026

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 18 500 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabe projekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Direkter Link zur Eigenerklärung -- siehe Link

https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekEigenUrl?z_param=305067

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Direkter Link zur Eigenerklärung -- siehe Link https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekEigenUrl?z_param=305067

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Direkter Link zur Eigenerklärung -- siehe Link https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekEigenUrl?z_param=305067

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Der Preis ist das einzige Zuschlagskriterium.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/01/2025 23:59:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekVuUrl?z_param=305067

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://staatsanzeiger-eservices.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 29/01/2025 09:30:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 29/01/2025 09:30:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Eine Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Regierung von Mittelfranken, Vergabekammer Nordbayern
Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken, Vergabekammer Nordbayern
Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Nüdlingen
Registrierungsnummer: DE233612985
Postanschrift: Kissinger Str. 1
Stadt: Nüdlingen
Postleitzahl: 97720
Land, Gliederung (NUTS): Bad Kissingen (DE265)
Land: Deutschland
E-Mail: poststelle@nuedlingen.de
Telefon: +49 97172710
Internetadresse: <https://www.nuedlingen.de>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken, Vergabekammer Nordbayern

Registrierungsnummer: DE 811 335 517

Postanschrift: Promenade 27

Stadt: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: 098153-1277

Fax: 098153-1837

Internetadresse: <http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken, Vergabekammer Nordbayern

Registrierungsnummer: DE811335517

Postanschrift: Promenade 27

Stadt: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: 098153-1277

Fax: 098153-1837

Internetadresse: <http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/>

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8f433282-ebc8-4a8d-b714-3fc89d2aba6a - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 12/12/2024 15:01:10 (UTC+01:00)
Mittleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 767466-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 244/2024
Datum der Veröffentlichung: 16/12/2024